

Wiesbadener Tagblatt

RHEIN MAIN PRESSE

WIESBADENER TAGBLATT / LOKALES / UNTERTAUNUS / NIEDERNHAUSEN

Niedernhausen

25.06.2016

Die Bechsteinfledermaus: Naturpark Rhein-Taunus organisiert Projekttag an der Theiβtalschule Niedernhausen



Naturpark-Ranger Frank Friedrichs weiht die Viertklässler der Theiβtalschule in die Geheimnisse rund um die Fledermäuse ein. Foto: Naturpark

NIEDERNHAUSEN - (red/VoS). Rund um die Bechsteinfledermaus und die biologische Vielfalt wurde ein Projekttag der vierten Klassen der Theiβtalschule in Niedernhausen organisiert. Im Rahmen eines großen Naturschutzprojektes zur Förderung der Bechsteinfledermaus machte der Naturpark Rhein-Taunus ein besonderes Erlebnis für die Kinder möglich.

Höhepunkt: Exkursion mit dem Ranger

KONTAKT

Derartige Angebote möchte der Naturpark Rhein-Taunus auch zukünftig den Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis und der Stadt Wiesbaden anbieten.

Interessierte Lehrer und Schulen können sich bereits jetzt für das Schuljahr 2016/17 unter der Telefonnummer 06126-43 79 informieren.

Im Sachunterricht hatten die Kinder der vierten Klassen bereits eine ganze Menge über verschiedene Fledermausarten gelernt. Der Höhepunkt der Unterrichtseinheit aber war sicherlich die abendliche Exkursion mit dem Naturpark-Ranger Frank Friedrichs. Dafür trafen sich die Schulkinder mit ihren Lehrerinnen abends in Oberseelbach am Eichwald, denn dort befindet sich einer der wenigen Lebensräume der Bechsteinfledermaus, einer seltenen

Fledermausart.

Zunächst erweiterte der Naturpark-Ranger Frank Friedrichs das Vorwissen der Schulkinder anhand der Bechsteinfledermaus. Mit Hilfe von Bildern und Exponaten informierte er die Kinder über Aussehen, Lebensraum, Jagdstrategie und Nahrung dieser heimischen Waldfledermausart. Die Kinder arbeiteten mit großem Interesse mit.

Friedrichs erarbeitete gemeinsam mit den Kindern, warum die Bechsteinfledermaus im Sommer mit ihren Jungen alle paar Tage die Baumhhle, die sogenannten Wochenstuben, wechselt und deshalb rund 40 Habitatbäume hat. Die Kinder erfuhren auch, dass eine Bechsteinfledermaus jede Nacht bis zu 4000 Mücken fressen muss. Das bedeutet, dass sie alle zwei bis drei Sekunden Beute machen muss, um ihre Jungen aufzuziehen und einen ausreichenden Fettvorrat für den Winterschlaf anzulegen.

Die Besonderheit dieser Fledermausart ist zudem, dass sie ihre Beute auch im Rttelflug stellen kann, ähnlich einem Falken, und diese so auch von Blättern absammeln kann.

Im Anschluss begaben sich die Schüler im Wald auf die Suche nach Baumhöhlen und lernten durch einige Spiele anschaulich das Jagdverhalten von Fledermäusen kennen. Der wohl spannendste Teil des Abends aber stellte die akustische Ortung von Fledermäusen dar. Mit Hilfe von hochwertigen und äußerst empfindlichen Ultraschalldetektoren konnten die Ortungsrufe der Fledermäuse hörbar gemacht werden. Die Tiere konnten so bei der Jagd belauscht werden. Mit etwas Glück konnte man auch mit bloßem Auge die eine oder andere Fledermaus bei ihrer Jagd nach Insekten vorbeihuschen sehen.

Durch biologisches Wissen den Naturschutz fördern

Das Projekt wird über das „Bundesprogramm Biologische Vielfalt“ durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert. Die Wissensvermittlung rund um die biologische Vielfalt ist dabei ein zentraler Projektbaustein.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Von: **MANFRED MUELLER**

25.06.2016

Umwelt-Heuchelei

Während den Schülern der Lebensraum der hiesigen Bechsteinfledermaus und dessen wichtiger Erhalt mit dem Slogan "Durch biologisches Wissen den Naturschutz fördern" nahegebracht wird, stehen die Umwelt NGOs, voran der NABU voll hinter den geplanten Vogelhächselmaschinen, auch WKA genannt, auf dem Taunuskamm. Umwelt-Heuchelei lässt sich nicht besser präsentieren.

Von: **VOLKER NIEBERGALL**

25.06.2016

Artenschutz !

-

Wussten Sie, liebe Eltern, Kinder, Herr Friedrichs, das es der einheimischen Bechsteinfledermaus sehr "an den Kragen" gehen wird, wenn ESWE Taunuswind / Abo Wind ihre Pläne mit der Errichtung von Windkraftanlagen an der Hohen Wurzel / entlang des Taunuskammes wahr machen ?

 powered by plista

Das könnte Sie auch interessieren



An neuer Landebrücke in Rüdesheim ist viel...

Das Rätsel, um die schon als „Skulpturen“ verspotteten Pfähle im Rhein ist gelüftet: An den...

[Mehr](#)



Pestalozzischule entlässt besten Abiturjahr...

Eigentlich sollten die Abiturienten an diesem Freitagvormittag im Mittelpunkt stehen, doch...

[Mehr](#)

Kindern helfen: Jetzt Plan-Pate werden!



Mit nur 0,92 € am Tag benachteiligten Kindern weltweit eine Chance auf eine bessere Zukunft schenken

ANZEIGE

[Mehr](#)



Schnakenplage in Wiesbaden: Fast doppelt so...

Man bemerkt sie oft erst, wenn es schon zu spät ist: die Stechmcke. Nach dem heftigen Regen und...

[Mehr](#)



Wiesbaden: Prozess um sexuellen Missbrauch an...

Es ist nicht nur eine Gerichtsverhandlung, die seit April vor der Jugend-schutzkammer des

Land...

[Mehr](#)



Jetzt Gaskosten sparen und Bonus sichern!

Errechnen Sie Ihre persönliche Ersparnis und wechseln Sie direkt!

ANZEIGE

[Mehr](#)